

Antrag der Bündnis/Grünen zum Thema Fair Trade

Hier die Stellungnahme der FDP Fraktion im Rat der Stadt Rahden dazu

Aus Sicht der FDP Fraktion widmen sich die Antragsteller einem wichtigen Thema in Sachen Konsumverhalten, Welthandel und fairen Bedingen für Produzenten – oft in Drittländern. Allerdings wollen wir für Rahden und seine Bevölkerung keine so weitreichenden Regelungen einführen, wie Bündnis/Grüne dies in ihrem Antrag vorschlagen.

Eine Verpflichtung zur Anerkennung zu einer Fair Trade Stadt ist der Ausschank von fair gehandelten Kaffee in Sitzungen des Rates – dass will die FDP Fraktion ausdrücklich unterstützen. Aber wenn es um die Bildung einer Steuerungsgruppe geht, mit Beteiligung von Einzelhändlern und weiteren Institutionen, die für ausreichende Angebote in Geschäften oder ihren Institutionen sorgen, finden wir, dass dies schon sehr weitreichend ist. Im Übrigen könnte diese Frage im Wirtschaftsförderungs-ausschuss unter Beteiligung des Handels diskutiert werden, ob aus der Sicht des Handels etwas für eine solche Einführung spricht.

Bei der Durchsicht der Sortimente in den Supermärkten stellen wir fest, dass diese Produkte überall verfügbar sind und erworben werden können, sofern der Verbraucher es möchte. Ferner stellen wir fest, dass bei aller lobenswerter Verpflichtung für den fairen Handel mit Produkten, die Abwicklung der Geschäfte und die Verteilung der Mehrerträge zu Gunsten der Produzenten nicht immer so transparent und nachvollziehbar ist, wie es sein sollte.

Auch der sogenannte Mengenausgleich wird zunehmend von den Verbrauchern kritisiert, ebenso wie die fehlenden Kontrollinstanzen.

Insgesamt ist das System Fair Trade teuer, kompliziert, aufgeweicht und intransparent und führt in der Kritik dazu, dass die Mehrträge, die von den Konsumenten auch gerne bezahlt werden, den Produzenten nicht oder nicht immer ausreichend erreichen.

Im Übrigen gehen wir davon aus, dass die Öffentlichkeit derzeit wichtigere Dinge interessieren, wie das – welcher Kaffee der Rat in seinen Sitzungen trinkt!

Rahden, den 01. August 2018 Für die FDP Fraktion. Hans-Eckhard Meyer, Vors.